

LTWP-3-102

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße)

Verfahrensvorschlag: Modifizierte Übernahme

Titel: **LTWP-3-102: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 3 -
Rheinland-Pfalz für alle gerecht gestalten**

Antragstext

Nach Zeile 102 einfügen:

Waldpädagogische Konzepte fördern Ein weiteres Ziel ist, Kinder schon im frühen Alter an die Natur als Lernort heranzuführen. So kann von klein auf die Achtsamkeit und ein behutsamer Umgang gegenüber allem leben gestärkt werden. Um ein breites Verständnis für die Abläufe und Zusammenhänge in der Natur zu ermöglichen, wollen wir Konzepte zur Einrichtung und Förderung von Waldkindergärten und Waldschulen ermöglichen.

Begründung

Es ist sehr wichtig Kinder sehr früh mit den Abläufen und dem Zusammenspiel von Fauna und Flora, mit allen darin vorkommenden Lebewesen zu vermitteln. Kinder und Jugendliche lernen sehr praxisnah die Natur als vielfältigen, schützenswerten

Lebensraum wahrzunehmen und entwickeln sich zu Verantwortung übernehmenden Mitgestalter*innen unserer Erde.

Seit vielen Jahren gibt es Konzepte, von mehrzügigen Waldschulen, die u.a. in der Südpfalz sehr gut funktionieren. Landesweit sollten solche Konzepte gefördert und Lernorte eingerichtet werden.

Unterstützer*innen

Anja Wunsch (KV Südliche Weinstraße), Helmut Großmann (KV Südliche Weinstraße), Christian Masser (KV Südliche Weinstraße), Henning Singer (KV Südliche Weinstraße), Iva Angelova (KV Südliche Weinstraße), Simone Fischer-Gora (KV Südliche Weinstraße), Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Thorben Thieme (KV Neuwied), Jutta Niel (KV Rhein-Lahn), Annika Girmann (KV Koblenz), Armin Grau (KV Rhein-Pfalz), Julia Thiekötter (KV Kaiserslautern), Susanne Großpietsch (KV Frankenthal), Eva-Maria Wagner-Seifert (KV Südliche Weinstraße)